Stadtverordnetenversammlung Cottbus / Chóśebuz



Antrag

Antrags-Nr.: 001/2019 ⊠ öffentlich □ nichtöffentlich

Antragsteller: Fraktion CDU, AUB/SUB

Antragsdatum:

15. Januar 2019 Beratungsfolge: **Datum Datum** ☐ Dienstberatung Rathausspitze ☐ Umwelt ☐ Haushalt und Finanzen 23.01.2019 30.01.2019 Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen ☐ Wirtschaft, Bau und Verkehr ☐ Ortsbeiräte/Ortsbeirat ☐ JHA ☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh. Antragsgegenstand: Bürger entlasten, Städte und Gemeinden unterstützen – Zukunft des kommunalen Straßenausbaus sicherstellen **Inhalt des Antrages:** Die Stadtverordnetenversammlung der kreisfreien Stadt Cottbus fordert die Landesregierung Brandenburg auf, das Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg dahingehend zu ändern, dass die Beitragspflicht im kommunalen Straßenausbau abgeschafft wird und die entstehende Finanzierungslücke durch einen Landeszuschuss dauerhaft finanziert wird. Begründung: Die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen stößt auch in Brandenburg auf immer größere Akzeptanzprobleme. Viele Beitragspflichtige wurden in der Vergangenheit mit erheblichen Summen am Ausbau von kommunalen Straßen beteiligt. Die auf diesem Wege sanierten und ausgebauten Straßen werden jedoch regelmäßig nicht nur von den Beitragspflichtigen genutzt, sondern auch von der allgemeinen Bevölkerung. Nur durch einen grundlegenden Systemwechsel können die bestehenden Ungerechtigkeiten bei der Finanzierung des kommunalen Straßenausbaus im Land Brandenburg beseitigt werden. Anstelle der Beteiligung der Anwohner tritt dabei eine finanzielle Beteiligung des Landes an den Ausbaukosten. Bei der Erhebung der Straßenausbaubeiträge, einschließlich der oftmals daraus resultierenden Gerichtsverfahren, entstehen nicht unwesentliche Personalkosten auf Seiten der Verwaltung, sowie durch die Einbeziehung externer Sachverständiger und Juristen. Unter anderem aus diesen Gründen wurden in anderen Bundesländern die Straßenausbaubeiträge bereits abgeschafft. Die Landesregierung wird aufgefordert, einen Gesetzentwurf vorzulegen, mit dem die Beitragspflicht im kommunalen Straßenausbau abgeschafft wird, insbesondere ist § 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg dabei dementsprechend anzupassen. Hagen Strese **Torsten Kaps**

Beschlussniederschrift: Gremium: HA			StVV	Beschluss-Nr.:	
				Tagung am:	TOP:
	einstimmig		mit Stimmenmehrheit	Anzahl der Ja- Stimmen:	
	laut Antragsvorschlag			Anzahl der Nein- Stimmen:	
	mit Veränderungen (siehe Niederschrift)			Anzahl der Stimmenthaltungen	